

Der Granit von Neustift bei Vilshofen in Niederbayern

VON WERNER SCHREYER, München

Mit 14 Abbildungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
I. Einleitung	4
II. Die älteren Nebengesteine des Granits	6
III. Der Neustifter Granit	7
1. Mineralbestand	7
2. Chemismus	10
3. Einschlüsse im Granit	11
4. Regelung der Mineralien im Granit	12
5. Klüftung	16
6. Sekundäre Umwandlungen des Granits	18
7. Die Eignung des Granits zur Schottergewinnung	20
8. Die Überdeckung des Granits	26
IV. Andere Granite der näheren Umgebung	27
V. Schrifttum	28

Über Einschaltungen von Pyroxengneismyloniten aus dem Kristallin des Vorderen Bayerischen Waldes östlich von Regensburg

Von SIEGFRIED MATTHES & KURT HABENICHT ¹⁾

Mit 21 Abbildungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorkommen, Geländebefund und petrographische Gliederung der Einschaltungen	30
II. Die Petrographie der Einschaltungen unter Auswertung des mikroskopischen Befundes und die Physiographie des Mineralbestandes	33
1. Pyroxen-Plagioklasgneismylonit	33
2. Kataklastisch bis blastomylonitischer (pyroxenführender) Amphibol-Plagioklasgneis	43
3. Kataklastischer Pyroxen(Amphibol)-Gneis mit streifiger bis streifig-diffuser oder aderförmiger Durchdringung von felsischen Mineraleinsprossungen . .	46
4. Mafitenarmer bis mafitenfreier, kataklastisch-mylonitisch bis ultramylonitischer Quarz-Plagioklasfels	47
5. Grobkörnige (quarzführende bis quarzfreie) Gesteinspartien mit Pyroxen + Plagioklas	47
6. Grobkörnige Gesteinspartien mit Kalifeldspat \pm Pyroxen	50
7. Beziehungen zwischen Einschaltungen und Gneishülle	50
III. Chemischer Befund und stoffliche Zuordnung der Einschaltungen	56
IV. Die regionale Verbreitung von Pyroxen-Plagioklasgneisen und verwandten Metamorphiten im mitteleuropäischen Raume	61
V. Genetische Ableitung und Metamorphose der Einlagerungen	64
VI. Schrifttum	67

Der Mineralbestand von Tonen des fränkischen Keuper und Jura

VON MATTHIAS SALGER ¹⁾

Mit 5 Abbildungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Einleitung	70
B. Methodik	70
C. Untersuchungsergebnisse	71
1. Tone des Keupers	71
a. Lehrberg-Schichten (Siegeldorf)	71
b. Blasensandstein (Eltersdorf)	73
c. Burgsandstein (Baunach, Gaustadt)	78
d. Feuerletten (Untermimberg)	80
2. Tone der Rhät/Lias-Übergangsschichten	84
a. Forchheim I — Ziegelei	85
b. Forchheim II — östlich des Wasserbehälters	85
c. Bammersdorf	85
d. Pautzfeld	86
e. Sassendorf	86
f. Rollhofen	86
g. Großbellhofen I — Blaue Grube	87
h. Großbellhofen II — Hauptabbau	87
3. Tone des Jura	88
a. Amaltheenton (Forchheim, Schnaittach, Ludersheim)	88
b. Opalinuston (Dietzhof, Weißenohe)	89
c. Ornatenton (Sengenthal)	90
4. Tonanteil der Malmmergel	92
a. Impressamergel (Blatt Ederheim, Ries)	92
b. Platynotamergel (Blatt Ederheim, Ries)	93
c. Zementmergel (Heidenheim a. d. Brenz und Umgebung)	93
D. Zusammenfassung	94
E. Schrifttum	95